

* (Der „Wehrmann im Eisen“.) Gestern waren sechs Monate voll, seit der „Wehrmann im Eisen“ als das neueste Wahrzeichen Wiens auf dem Schwarzenbergplatz steht und jeden Vorübergehenden daran gemahnt, an die Witwen und Waisen der Kriegsoffer zu denken. Bisher wurden 148.074 Nägel in den „Wehrmann“ eingeschlagen. Naturgemäß war im Anfang die Zahl der Opfernden viel größer als heute. Im ersten Monat waren es 53.555, im zweiten Monat 43.216, im dritten Monat 27.102, im vierten Monat 11.235, im fünften Monat 7916 und im sechsten Monat 5050 Personen, die Nägel einschlugen. Der bisher stärkste Tag war der 21. März mit 3635 Nägeln, der zweitstärkste Tag der 30. März mit 3600 Nägeln. Die schwächsten Tage waren der 13. August mit 97 und der 8. August mit 100 Nägeln. Die stärkste Woche war vom 13. bis 19. März mit 13.097 Nägeln, die schwächste die 23. Woche vom 6. bis 13. August mit 996 Nägeln. Der 50.000 Nagel war am 4. April, der 100.000 am 8. Mai und der 125.000 am 7. Juni erreicht. Noch sind auf dem „Wehrmann“ Plätze für hunderttausende Nägel und es steht zu hoffen, daß die herrlichen Waffentaten unserer tapferen Armee mehr noch als bisher die Bevölkerung veranlassen, des „Wehrmannes“ zu gedenken und zur Milderung der Kriegsfolgen beizutragen.